

# Designvielfalt von Beton

*Die Rieder Gruppe wurde 1960 in Österreich gegründet und ist auf die Herstellung von Betonprodukten für die Architektur spezialisiert. Mit innovativen Fassadenlösungen und einem Fokus auf Nachhaltigkeit hat sich das Unternehmen international einen Namen gemacht und bietet hochwertige Produkte für die Bauindustrie.*

Charlotte Meinhart

Sponsored by  
**Rieder**



CHARLOTTE MEINHART

Design is the art of making diverse ideas come to life in unique and meaningful ways.

# B

Beton ist ein äußerst vielseitiges Material, das in verschiedensten Bauprojekten Anwendung findet. Er kann in unterschiedlichen Zusammensetzungen hergestellt werden, die jeweils spezifische Eigenschaften wie Festigkeit, Haltbarkeit und Flexibilität beeinflussen. Der Fokus von Rieder ist die nachhaltige Betongewinnung und die stilvolle Ästhetik.

## Umweltfreundlicher Gewinn von Rieder

Rieder hat sich auf die umweltfreundliche Herstellung von wirtschaftlichen Betonprodukten spezialisiert. Das Ziel dabei ist es, zuerst einen aktiven Beitrag zur Energiewende zu leisten und auch Architekt:innen und Bauherr:innen eine intelligente Fassade zu bieten, die keine Einschränkung hinsichtlich Ästhetik, Gestaltungsfreiheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit hat.

Die Strategie von Rieder unterteilt sich in drei Säulen – ein Drittel Substitution

auch Ersatz genannt, ein Drittel effizientere Prozesse und ein Drittel Offset-Maßnahmen. Rieder entwickelte mit der Matrix 3.0 einen CO2-reduzierten Werkstoff, bei dem 50% des Zements durch lokale Puzzolane ersetzt wurden. Dies führt zu einer CO2-Einsparung von 30% und einer Reduktion von 23% bei Fassadenelementen, als Vorstufe zur zementfreien Herstellung.

Bei den effizienteren Prozessen führte Rieder ein Projekt des Verschnitts bei der Produktion von Glasfaserbeton bei Fassadenelementen durch. Über ein Jahr wurden mehr als 10.600 Teile analysiert, um Flächen, Formen, Farben und Strukturen zu ermitteln und nach Größe zu clustern. Daraus entstand das Produkt pixel, eine kleinformatige Betonschindel (147 x 240 mm), die durch ihre Flexibilität neue Gestaltungsmöglichkeiten für innovative Gebäudehüllen eröffnet.

Im Rahmen der „Offsetting- Maßnahmen“ wurden bereits 50.000 Bäume in Kanada gepflanzt, um CO2 zu binden, mit dem Ziel, bis 2030 eine halbe Millionen Bäume zu setzen. Dabei setzt Rieder auf widerstandsfähige alte Baumsorten, die gemeinsam mit lokalen Partnern gezüchtet werden und mehr CO2 binden können.



*Rieder verbindet Innovation mit zeitlosem Design.*

## Ästhetik und Möglichkeiten: Rieders Projekte zur CO2-Reduktion und Nachhaltigkeit

Beton wird nicht nur für seine Funktionalität geschätzt, sondern zunehmend auch für seine ästhetischen Möglichkeiten. Besonders bei Fassaden bietet Beton eine außergewöhnliche Vielfalt, die Architekten und Designern kreative Freiheiten lässt. Rieder beeindruckt jedes Jahr mit seinen ermöglichten Projekten, zwei von zahlreichen Projekten sind zum einen das Sammlungs- und Forschungszentrum und das Cancer Center.

Das Forschungs- und Sammlungszentrum in Hall in Tirol schützt wertvolle Sammlungsstücke der Tiroler Landesmuseen. Die markante Fassade wurde mit 719 einzigartigen, verformten Glasfaserbeton-Elementen gestaltet, die in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Franz&Sue entwickelt wurden. Jede der nur 13 Millimeter starken Platten ist durch einen handwerklichen Prozess individuell geprägt, was der Fassade eine lebendige und einzigartige Struktur verleiht. Der besondere Faltenwurf entsteht durch das Auftragen des Materials über ein Faustkeil-ähnliches Objekt, das dem Beton eine markante Oberfläche gibt.

Das Cancer Center der University of New Mexico gehört zu den 50 besten Krebsforschungseinrichtungen der USA. Das fünfstöckige Gebäude kombiniert moderne Ausstattung mit einem designorientierten Fokus auf die Sensibilität von Patienten und Besuchern. Die großzügige Grünfläche und eine ruhige Umgebung wurden bei der Gestaltung berücksichtigt. Die Nachhaltigkeit spielte ebenfalls eine wichtige Rolle, weshalb man sich bei der Fassade für „concrete skin“-Platten entschied, die natürliche Rohstoffe, Langlebigkeit, geringen Wartungsaufwand und hohe Brandbeständigkeit bieten.



*Im neuen Büroquater entstehen nun die erfolgreichen Ideen von Rieder.*

Bilder: Charlotte Meinhart